



Ins Kreisfinale geschafft haben es in Gruppe 1 der FC Lengdorf (l.) und der FC Herzogstadt (r.). Finsing (2.v.l.), Buch (M.) und Oberding sind ausgeschieden.

## Herzogstadt und Lengdorf im Kreisfinale

**MERKUR CUP** Gastgeber Buch, Finsing und Oberding sind nach der 2. Vorrunde raus

**Buch** – Der SV Buch am Buchrain glänzte als Ausrichter für die 2. Vorrunde des Merkur CUP. Sportlich gesehen konnte der Gastgeber in Gruppe 1 nicht überzeugen und landete auf dem letzten Platz. Herzogstadt setzte sich ungeschlagen an die Tabellenspitze, und der FC Lengdorf sicherte sich durch die Schützenhilfe des TuS das zweite Ticket für das Kreisfinale.

FCH-Trainer Karlheinz Baris resümierte: „Wir sind gut ins erste Spiel gegen Lengdorf gestartet, haben dann in den nächsten Spielen zwar etwas nachgelassen, aber am Ende haben die Jungs nichts anbrennen lassen. Im Kreisfinale kommen aber jetzt schwierigere Gegner, und wir müssen da noch eine Schippe drauflegen.“ Lengdorfs Trainer Stefan Wurmsam war zwar nicht zufrieden mit der Leistung seines Teams, „aber es war trotzdem ein schönes Turnier, und zum Glück hat es gereicht, weiterzukommen.“

**SV Buch – FC Finsing 1:3** – Im Spiel gegen den Gastgeber hatte der FCF die Nase vorn. Louis Engelmaier setzte sich gut durch und bediente Luis Hopfner zum 1:0. Auf der anderen Seite konnte Danilo Blandino prompt ausgleichen. Doch Hopfner schlenzte den Ball zum 2:1 ins Netz, ehe Georgios Mavridis



Eine Flugeinlage legte Lengdorfs Keeper Luis Leininger im Spiel gegen Herzogstadt hin. CHRISTIAN RIEDEL (2)

den 3:1-Endstand markierte.

**FC Lengdorf – FC Herzogstadt 3:5** – Der FCL ging schon kurz nach Anpfiff in Führung: Severin Fugmann traf zum 1:0. Doch nach einer Ecke glich Cezar Bordean per Kopf aus. Der FCH legte gleich drei Tore nach: Nach einer Ecke beförderte Lengdorf den Ball ins eigene Tor, und Anton Baris sowie Oliver Szelezky erhöhten auf 4:1. Der FCL kam zwar durch Andreas Menzinger und Finn Gaweitzka zurück, aber nach einem weiteren Tor von Szelezky war Herzogstadt der Sieg

nicht mehr zu nehmen.

**TuS Oberding – SV Buch 2:1** – Durch einen Schlenzer von Jonas Kressierer ging der TuS in Führung. Der Gastgeber gab sofort die Antwort: Nach einem Heber netzte Blandino zum 1:1 ein. In der letzten Minute konnte Oberding aber noch den Sieg einfahren: Nach einem schönen Alleingang erzielte Vito Boomgard den 2:1-Siegtreffer.

**FC Finsing – FC Lengdorf 2:0** – Finsing dominierte durchgehend die Partie. Bereits zu Beginn hämmerte Zacharias Rich-

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

Bayern Park

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

ter einen Weitschuss in den Winkel. Nach einer starken Parade von FCL-Keeper Luis Leininger prallte der Ball zu Engelmaier ab, der den 2:0-Endstand markierte.

**FC Herzogstadt – TuS Oberding 5:3** – John Baris schnürte schon früh einen Doppelpack zum 2:0 für den FCH, aber Oberding kämpfte sich wieder zurück, und Kressierer verkürzte auf 1:2. Nur wenig später bediente Kressierer Noah Urban zum Ausgleich, und Urban legte gleich noch einen Treffer zum 3:2 drauf. Doch Herzog-

stadt kam wieder zurück, und durch die Tore von Anton Baris, Bordean und Vincent Lex drehten sie das Spiel auf 5:3.

**FC Lengdorf – SV Buch 3:1** – Fugmann traf bereits früh zum 1:0 für den FCL. Der Gastgeber glich aber nur wenig später durch Salman Sidhon aus. Lengdorf übernahm aber schnell wieder das Ruder und machte durch einen Doppelpack von Menzinger den 3:1-Sieg fix.

**FC Finsing – FC Herzogstadt 1:3** – Herzogstadt dominierte klar die Partie. Noel Petrosino

und Szelezky sorgten schon nach kurzer Zeit für das verdiente 2:0. Engelmaier traf zwar noch zum zwischenzeitlichen 1:2, aber Petrosino machte mit dem 3:1 den Deckel drauf.

**TuS Oberding – FC Lengdorf 0:5** – Der FCL war durchgehend die spielbestimmende Mannschaft und nutzte seine Chancen konsequent aus. Am 5:0-Schützenfest waren Korbinian Lehrhuber, Menzinger, Fugmann (2) und Gaweitzka beteiligt.

**SV Buch – FC Herzogstadt 0:6** – Eine 0:6-Klatsche fing sich der Gastgeber in seinem letzten Spiel. Der FCH ließ dem SV keinen Raum und kombinierte sich immer wieder schön nach vorne. Beim klaren Erfolg trafen: Petrosino, Szelezky (3), Baris und Vincent Junghänel.

**FC Finsing – TuS Oberding 1:3** – Der FCF ging ins letzte Spiel der Gruppe 1 als klarer Favorit, doch Oberding erwischte einen Blitzstart: Sebastian Kain traf zum 1:0, ehe Urban einen Siebenmeter sicher verwandelte. Nach einer Ecke erhöhte Urban auf 3:0, jedoch verkürzte Hopfner nach einem Alleingang auf 1:3. Der TuS spielte das Spiel aber souverän zu Ende und schob sich mit dem Sieg auf den dritten Platz vor dem FCF. mad



Das Ticket gelöst haben der FC Schwaig und der Sportclub Kirchasch. In der 2. Vorrunde ausgeschieden sind dagegen Forstern und Inning (v.l.).

CHRISTIAN RIEDEL (2)

## Kirchasch ist nicht zu bezwingen

**MERKUR CUP** Auch der FC Sportfreunde Schwaig ist weiter – Für den FC Forstern und den FC Inning ist das Turnier vorbei

**Buch** – Die Gruppe 2 dominierte beim Turnier der 2. Vorrunde des Merkur CUP in Buch ungeschlagen der SC Kirchasch. Trainer Alex Schuldenhammer meinte: „Wir bedanken uns für das wunderbare Turnier hier in Buch. Die Spiele waren super spannend, auf Augenhöhe, und wir freuen uns für jede Mannschaft, die weitergekommen ist.“ Den 2. Platz festigte der FC Schwaig: „Im ersten Spiel gegen Kirchasch haben wir gut dagegehalten, aber durch einige Unklarheiten unglücklich verloren. Dann haben wir unser System etwas umgestellt, und mit zwei knappen Sie-

gen sind wir am Ende froh, dass wir im Kreisfinale sind“, berichtete FCS-Trainer Andreas Stuber.

**FC Inning – FC Forstern 0:1** – Schon früh setzte sich Linus Neydorf gut durch und schob zum 1:0 für Forstern ein. Der FCF hatte weitere gute Torchancen, doch Innings Torwart Henry Zollner parierte immer wieder souverän, und es blieb beim 1:0.

**FC Schwaig – SC Kirchasch 2:3** – Mit einem Weitschuss in den Winkel brachte Simon Brunner den FCS in Führung. Kurz nach der Pause glich Basti Mairoth aus, doch Elias Kittler köpfte zum 2:1 für Schwaig ein. Der KSC



Nur noch hinterhersehen konnten die Inninger um Torwart Henry Zollner und Manuel Brosi dem Ball auf dem Weg ins Tor im Spiel gegen Kirchasch.

drehte am Ende noch das Spiel und sicherte sich durch die Tore von Samuel Straßer und Erik Mroeth den Sieg.

**FC Inning – SC Kirchasch 2:4** – Der KSC fand besser ins Spiel, und Mairoth schob verdient zum 1:0 ein. Nach einer Ecke erhöhte Moritz Schaberl per Kopf, doch Johannes Strunk verkürzte prompt auf 1:2. Durch die beiden Tore von Vincent Palmberger und Mairoth baute Kirchasch die Führung weiter aus und trotz des 2:4-Anschlusstreffers von Felix Zeitler war dem KSC der Sieg nicht mehr zu nehmen.

**FC Forstern – FC Schwaig 0:1** –

Die Partie war von Anfang an sehr kampfbetont. Sowohl Forsterns Torwart Retran Rau als auch FCS-Keeper Max Bilezynskij entschärften immer wieder souverän die Chancen der Gegner. Doch nach einer Parade von Bilezynskij schnappte sich Marvin Fleischer das Leder und schob zum 1:0-Siegtreffer ein.

**SC Kirchasch – FC Forstern 3:3** – Der FCF erwischte den besseren Start, und Emir Aksoy brachte sein Team durch einen Schuss aus dem Halbfeld in Führung, ehe Luis Ender auf 2:0 erhöhte. Nach der Pause erzielte Mairoth das 1:2, aber Linus Neydert erhöh-

te auf 3:1. Der KSC bäumte sich nochmal auf: Mairoth machte seinen Hattrick perfekt und stellte das Ergebnis auf ein 3:3.

**FC Schwaig – FC Inning 2:1** – Für Schwaig war es das Entscheidungsspiel um den zweiten Platz und den damit verbundenen Einzug ins Kreisfinale. Brunner schnürte einen Doppelpack und brachte den FCS auf Siegeskurs, jedoch verkürzte Aleksei Mitev auf 1:2, und Inning warf nochmal alles nach vorne. Schwaig verteidigte aber souverän und sicherte sich so das zweite Ticket zum Einzug ins Kreisfinale.

MAGDALENA DAIMER